Freie Demokraten im Hessischen Landtag

SCHULJAHRESBEGINN 2012/13

09.08.2012

„Angesichts der Verkündungen der Oppositionsfraktionen zum Schuljahresbeginn kann man als informierter Bürger nur noch Wahrnehmungsstörungen als Grundlage für die krampfhafte Kritik vermuten“, erklärte heute der Fraktionsvorsitzende der FDP im Hessischen Landtag, Wolfgang GREILICH.

Greilich erklärte weiter:

„Wir haben unbestritten die beste Lehrerversorgung aller Zeiten. Schulen können mehr als den nach der Stundentafel vorgesehenen Unterricht erteilen, und durch steigende Lehrerzahlen bei gleichzeitig sinkenden Schülerzahlen wird es im nächsten Jahr noch besser werden, wie sich jeder ausrechnen kann, der die Grundrechenarten beherrscht.“

„Die Wahrnehmungsstörungen der Opposition rühren wohl daher, dass man die rotgrüne Praxis in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg kennt, wo man lieber 13.600 Lehrerstellen streicht. Wer dann 2.500 zusätzliche Lehrerstellen in Hessen als unzureichend kritisiert, ist schlicht unglaubwürdig“, so Greilich.

„Hessen hat das Glück, dass seine Bürger eine Mehrheit aus CDU und FDP gewählt haben. So bleibt Hessen von den Auswirkungen grüner Doppelzüngigkeit verschont“, sagte Greilich.

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=3725